|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Stoffverteilungsplan Schleswig-Holstein** | |  |
| **Geschichte und Geschehen** | |  |
| **Schülerband 3, Schuljahrgang 9/10** (978-3-12-443070-0) | Schule: |  |
| **Fachanforderungen Gymnasium Schleswig-Holstein 2016** | Lehrer: |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kapitelübergreifende Kompetenzen**  **Wahrnehmungskompetenz**  Die Schülerinnen und Schüler   * erkennen in der eigenen Gegenwart und Umgebung Phänomene, Sachverhalte und Spuren, die in die Vergangenheit weisen, * entwickeln eine individuelle Neugier, * stellen gezielte und weiterführende Fragen an die Vergangenheit, * diskutieren über Wege zur Beantwortung der Fragen und formulieren Hypothesen, die historisches Lernen anregen, * erkennen Veränderungen in der Zeit und Zeitdifferenzen, * suchen größtenteils selbstständig Materialien oder Menschen, die über die Vergangenheit Auskunft geben, * begegnen Zeitzeugen mit Offenheit, Respekt und Neugier.   **Erschließungskompetenz**  Die Schülerinnen und Schüler   * unterscheiden Quellen (und ihre Gattungen) sowie Darstellungen (und ihre Formen), * beschreiben Merkmale der verschiedenen Quellen und Darstellungen und charakterisieren diese, * entnehmen Texten, Bildern, Schaubildern und Karten selbstständig Informationen, * identifizieren unterschiedliche Phänomene, Sachverhalte und Personen * ziehen aus Quellen Rückschlüsse auf die Autoren, * nennen Zeit, Ort und historischen Zusammenhang einer Quelle oder Darstellung und stellen diese sprachlich angemessen und umfassend dar, * entwickeln Fragen an Quellen und Darstellungen und beantworten diese, * prüfen Aussagekraft und Verlässlichkeit von Quellen und Darstellungen nach eingeübten Kriterien und schätzen den Erkenntniswert ein, * zitieren gehaltvolle Aussagen, weisen diese bibliografisch nach und leisten dadurch formal korrekte Textarbeit, * stellen anhand von Quellen und Darstellungen begründete Hypothesen auf und überprüfen sie, * präsentieren größtenteils selbstständig, anschaulich und sprachlich angemessen ihre Arbeitsergebnisse unter Zuhilfenahme funktionaler Medien.   **Sachurteilskompetenz**  Die Schülerinnen und Schüler   * grenzen Gegenwärtiges von Vergangenem und Zukünftigem ab, * identifizieren Zusammenhänge wie z.B. Ursache und Wirkung in Erzählungen und Erklärungen, * erkennen die Perspektiven verschiedener Beteiligter in konkreten historischen Situationen und unterscheiden diese voneinander, * stellen Bezüge zu anderen historischen Phänomenen her, ordnen Ereignisse, Sachverhalte und Personen zeitlich ein, * ordnen Ereignisse, Sachverhalte und Personen zeitlich ein, setzen sie in Beziehung zueinander und vergleichen diese, * beurteilen Handlungsspielräume historischer und gegenwärtiger Akteure im Hinblick auf offene Möglichkeiten undZwangslagen, * ermitteln die Aussageabsicht von Quellen und Darstellungen und setzen diese in den historischen Kontext, * formulieren multikausal und reflektiert begründeteSachurteile, * überprüfen fremde und eigene Sachurteileanhand von Quellen, * stellen historische Sachverhalte plausibel dar, * erkennen und formulieren die Vielfalt möglicher Sachurteile und dadurch den Konstruktcharakter von Geschichte.   **Orientierungskompetenz**  Die Schülerinnen und Schüler,   * erkennen in Erzählungen und Darstellungen wertende Sinnbildungsmuster, * stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen Person oder Gegenwart her, * erkennen Interessen und Werte, die bei Menschen der Vergangenheit eine Rolle spielten, und reflektieren diese, * erklären den Einfluss historischer Konfliktsituationen auf die Gegenwart, begründen diese und schätzen deren Einfluss für die Zukunft ab, * formulieren eigene plausible Werturteile kriterienorientiert und stellen sie sprachlich angemessen und umfassend dar, * überprüfen ihre Werturteile anhand geltender Normen und vergleichen sie mit anderen und reflektieren dadurch ihre eigenen Werturteile, * finden in der Geschichte Orientierung für die Bewältigung ihrer Gegenwart und Gestaltung der Zukunft, * reflektieren ihren Lernprozess. | | | | |
| **Fachanforderungen Gymnasium Schleswig-Holstein** | | **Geschichte und Geschehen** | **Methodische Elemente** | **Mein Unterrichtsplan** |
| **Historische Inhalte** | **Fachmethodische Schwerpunkte** |  |  |  |
| **5. Der Erste Weltkrieg – eine Epochenwende?** | | **1 Vom Zarenreich zur Sowjetunion,  S. 10–31** |  |  |
| Die Welt nach dem Ersten Weltkrieg: Kommunismus – Demokratie – Faschismus |  | Übermächtige Herrscher – ohnmächtige Untertanen? Die Herrschaft der Zaren,  S. 12–15 |  |  |
| „Alle Macht den Sowjets“? –  Die Russische Revolution 1917, S. 16–19 |  |
| Unterrichtsbeiträge:  Präsentation von Referaten |  | Kompetenztraining:  Ein Referat halten, S. 20–21 |
|  | Die Diktatur der Bolschewiki, S. 22–25 |  |
| Die Herrschaft Stalins –  eine Terrorherrschaft?, S. 26–29 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 30–31 |  |
| **5. Der Erste Weltkrieg – eine Epochenwende?** | | **2 Der Aufstieg der USA zur Weltmacht, S. 32–55** |  |  |
| Die Welt nach dem Ersten Weltkrieg: Kommunismus – Demokratie – Faschismus |  | Wie wurden die USA zur Großmacht?,  S. 34–39 |  |  |
| Sachurteilskompetenz: Überprüfung fremder und eigener Sachurteile anhand von Quellen. |  | Kompetenztraining:Sach- und Werturteile formulieren, S. 40–41 |
|  | Über die Grenzen hinaus, S. 42–45 |  |
|  | Vom Boom zur Krise, S. 46–49 |  |
|  | Wie gelang der Aufstieg zur Weltmacht Nummer 1?, S. 50–53 |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 54–55 |  |
| **6. Deutschland 1918 – 1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen** | | **3 Die Weimarer Republik: zwischen Erfolg und Scheitern, S. 56–91** |  |  |
| Weimarer Republik |  | Frieden durch Revolution?, S. 58–61 |  |  |
| Einführung in die Interpre-tation politischer Plakate |  | Kompetenztraining:  Politische Plakate untersuchen, S. 62–63 |
|  |  | Kompetenztraining:  An Stationen lernen, S. 64–65 |
| Pariser Friedenskonferenz –  ein Neuanfang?, S. 66–69 |  |
| Republik ohne Demokraten?, S. 70–73 |  |
| Krisenjahr 1923 – Zusammenarbeit mit Gegnern?, S. 74–77 |  |
| Fortschritt im Alltag?, S. 78–81 |  |
| Wirtschaft auf Erfolgskurs?, S. 82–83 |  |
| Die Republik am Ende: Scheitern oder Zerstörung?, S. 84–89 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 90–91 |  |
| **6. Deutschland 1918 – 1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen** | | **4 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg, S. 92–151** |  |  |
| Das nationalsozialistische Deutschland  Zweiter Weltkrieg und Holocaust |  | Nationalsozialisten an der Macht – wie wurde die Demokratie zerstört?, S. 94–99 |  |  |
| Worauf gründete die NS-Weltanschauung?, S. 100–103 |  |
| Propaganda im NS-Staat, S. 104–105 |  |
| Jugend unter dem Hakenkreuz –  Erziehung für das Regime?, S. 106–109 |  |
| Ausgegrenzt, unterdrückt, verfolgt – wer stand außerhalb der „Volksgemeinschaft“?, S. 110–113 |  |
| Zwischen Anpassung und Zustimmung – oder: Warum machten so viele mit?,  S. 114–117 |  |
| „Erfolge“ der Nationalsozialisten – was steckt dahinter?, S. 118–119 |  |
| Frieden heucheln, für den Krieg rüsten –  die Außenpolitik der Nationalsozialisten, S. 120–123 |  |
| Einführung in die Analyse dokumentarischer Filme |  | Kompetenztraining:  TV-Dokumentationen  auswerten, S. 124–125 |
|  | Der deutsche Vernichtungskrieg in Europa, S. 126–131 |  |
| Der Völkermord an den europäischen Juden und den Sinti und Roma,  S. 132–137 |  |
| Die deutsche Bevölkerung und der  Holocaust: Nichts gewusst?, S.138–139 |  |
| Geschichte begegnen:  Die Steinwache – einst Zentrale des  Terrors, heute Ort des Gedenkens,  S. 140–141 |  |
| Wer leistete Widerstand?, S.142–145 |  |
| Von der Kriegswende zur Kapitulation – Befreiung oder Niederlage?, S. 146–149 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 150–151 |  |
| **8. Deutschland und Europa seit 1945:  Von der Spaltung zur Integration?** | | **5 Deutschland nach 1945, S. 152–223** |  |  |
| Deutschland – geteilt und geeint  Bundesrepublik, DDR |  | Deutschland 1945 – die „Stunde Null“?,  S. 154–157 |  |  |
| Die Potsdamer Konferenz – Neuordnung Deutschlands?, S. 158–159 |  |
| Flucht und Vertreibung, S. 160–163 |  |
| Geschichte begegnen:  Flucht, Vertreibung, Erinnerung,  S. 164–165 |  |
| Neubeginn? Entnazifizierung und  Demokratie, S. 166–171 |  |
| Not und Hoffnung: die Nachkriegs-wirtschaft, S. 172–175 |  |
| Verzicht auf die Einheit? Bundesrepublik und DDR, S. 176–179 |  |
| Herrschaft im geteilten Deutschland,  S. 180–183 |  |
| Außenpolitik in engen Grenzen,  S. 184–187 |  |
| Schwierige deutsch-deutsche Beziehungen, S. 188–193 |  |
| Wirtschaft zwischen Markt und Plan,  S. 194–199 |  |
| Die Gesellschaft verändert sich,  S. 200–205 |  |
| Einführung in die Methode der Zeitzeugenbefragung |  | Kompetenztraining:  Zeitzeugen befragen,  S. 206–207 |
|  | Vergangenheit, die nie vergeht,  S. 208–211 |  |
| Von der friedlichen Revolution zur Wiedervereinigung, S. 212–217 |  |
| Der lange Weg zur Einheit, S. 218–221 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 222–223 |  |
| **7. Die Welt seit 1945: Zwischen Konfrontation und  Kooperation** | | **6 Kalter Krieg – Der Ost-West-Konflikt 1945–1991, S. 224–255** |  |  |
| Ost-West-Konflikt: Entstehung – Verlauf – Ende |  | Die Entstehung des Kalten Krieges:  Warum wurden aus Verbündeten Feinde?, S. 226–229 |  |  |
| Die Zweiteilung der Welt – wie konnte der Konflikt global werden?, S. 230–233 |  |
| Aufstände im Ostblock – Chance für den Westen?, S. 234–235 |  |
| Kuba und Vietnam – „heiße“ Schauplätze im Kalten Krieg?, S. 236–239 |  |
| Vertiefung der Analyse von Spielfilmen zu historischen Inhalten |  | Kompetenztraining:  Historische Spielfilme unter-suchen, S. 240–241 |
|  | „Gleichgewicht des Schreckens“ und  Entspannungspolitik, S. 242–245 |  |
| Der zweite Kalte Krieg, S. 246–249 |  |
| Das Ende des Kalten Krieges –  ein Sieg des Westens?, S. 250–253 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 254–255 |  |
| **7. Die Welt seit 1945:  Zwischen Konfrontation und Kooperation**  **8. Deutschland und Europa seit 1945:  Von der Spaltung zur Integration?** | | **7 Die Welt nach 1990, S. 256–283** |  |  |
| Dekolonisation und regionale Konfliktherde  Deutschland in Europa |  | Eine sicherere Welt? Globale Entwicklungen nach dem Ende des Kalten Krieges, S. 258–261 |  |  |
| Gemeinsam die Welt besser gestalten – die Vereinten Nationen, S. 262–265 |  |
| Was bewirkt die UNO wirklich?,  S. 266–269 |  |
| Lernen aus der Geschichte –  die Europäische Union, S. 270–273 |  |
| Anfang vom Ende einer Idee? Neue  Krisen bedrohen Europa, S. 274–277 |  |
| Was wissen wir von China, was wissen die Chinesen von uns?, S. 278–281 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 282–283 |  |